

Abschrift eines Briefes von Ferruccio Busoni an Paul Bekker (Zürich, 4. August 1920)

4. August 1920

Verehrtester Herr Paul Bekker,

Sie haben mit Ihrem Aufsatz Rückkehr zur Natur mir eine große Freude bereitet, Ihren Lesern, der Sache einen Dienst geleistet, sich selbst ein kleines Denkmal errichtet. Es drängt mich, Ihnen dafür schön zu danken. –

Ist es Ihnen bekannt geworden, dass der Melos Fragmente von meinem an Sie gerichteten Brief brachte, um Sie zu bekämpfen? (Es geschieht auf eine sehr unverständige Weise.) –

Herrn Chantavoine schickte ich ein Exemplar der Neuen Musik. Er schreibt mir zurück:

il y a dans ces pages une largeur et une indépendance d'esprit, qui j'appécie fort.

Mit den achtungsvollsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

F. Busoni